

# Durchfall kommt nicht immer allein – Imodium® akut Duo

## Die Imodium®-Kompletthilfe bei akutem Durchfall mit Blähungen oder Krämpfen

Die 2-in-1-Wirkung von Imodium® akut Duo kann helfen, neben akutem Durchfall auch häufige Begleitsymptome, wie einen aufgeblähten Bauch, Krämpfe oder Blähungen, zu lindern. Die einzigartige Wirkstoffkombination von Loperamid und Simeticon ermöglicht eine einfache Anwendung – in nur einem Produkt.

Loperamid verlangsamt die gesteigerte Darmbewegung bei akutem Durchfall und hilft dem Körper dadurch, Wasser und wichtige Nährstoffe zu behalten. Simeticon ist ein Entschäumungsmittel, das überschüssige Gasblasen im Darm zerfallen lässt und so die übermäßige Schaumbildung vermindert. Die Darmwand wird nicht mehr gedehnt und das unangenehme Druckgefühl so gelindert.



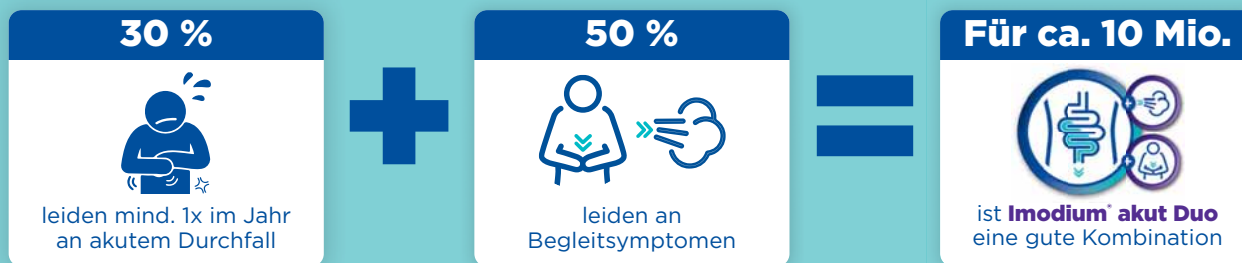
### Infos und Tipps für das Beratungsgespräch

- ▲ Bei Durchfall hat bis zu jede zweite Person unangenehme Begleitsymptome wie Blähungen oder Krämpfe.
- ▲ Fragen Sie Ihre Kund:innen daher auch sensibel nach Begleitsymptomen wie Krämpfen oder Blähungen.
- ▲ Betroffene umschreiben Blähungen oft als Druckgefühl, zu viel Luft im Bauch oder Blähbauch.

Für mehr Infos scannen Sie bitte den QR-Code



## BEGLEITSYMPTOME SIND EIN VERNACHLÄSSIGTES PROBLEM.



**Imodium® akut Duo. Zusammensetzung:** Arzneil. wirks. Bestand.: 1 Tbl. enth.: Loperamidhydrochlorid 2 mg und Simeticon (entspr. 125 mg Dimeticon). Sonst. Bestand.: Calciumhydrogenphosphat, mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Acesulfam-Kalium, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzlich], künstliches Vanille-Aroma (enthält: Maltodextrin (weniger als 4,4 mg/Tbl.) (enth. Glucose), Ethanol, Propylenglycol u. Benzylalkohol (weniger als 0,026 mg/Tbl.)). **Anwendungsgebiete:** Symptom. Behandl. akuter Durchfälle b. Erw. u. Jgdl. > 12 J., wenn dabei auch abdom. Beschwerden auftreten, die durch eine vermehrte Gasbildung verursacht wurden u. einen aufgeblähten Bauch, Krämpfe o. Blähungen umfassen. **Warnhinweis:** Enth. Benzylalkohol und Maltodextrin (enth. Glucose). **Gegenanzeigen:** Kdr. < 12 J.; Überempfindlichk. geg. d. Wirkstoffe o. sonst. Bestand.; akute Dysenterie mit Blut im Stuhl u. hohem Fieber; akute Schübe einer Colitis ulcerosa; Colitis pseudomembranosa durch Einn. v. Breitspektrum-Antibiotika; bakt. Enterocolitis durch invasive Mikroorganismen (z. B. Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter); Pat. bei denen eine Hemmung d. Peristaltik zu vermeiden ist wegen mögl. Folgeerkrankungen einschl. Ileus, Megacolon, toxisches Megacolon. Sofort absetzen, wenn Obstipation, Ileus o. eine starke Aufblähung d. Bauches auftreten. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Kopfschmerzen, Dysgeusie; Übelkeit. **Gelegentlich:** Somnolenz, Schwindelgefühl; abdom. Schmerzen/Beschwerden, Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen, Obstipation, aufgeblähter Bauch, Dyspepsie, Flatulenz, Mundtrockenheit; Hautausschlag; Asthenie. **Selten:** Überempfindlichkeitsreakt., anaphyl. Reakt. (einschl. anaphyl. Schock), anaphylaktoide Reakt.; Bewusstlosigkeit, Bewusstseinsstörung, Stupor, Hypertonie, Koordinationsstörungen; Miosis; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. toxisches Megacolon); bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson Syndrom, toxisch epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Müdigkeit. Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand: 11/2020